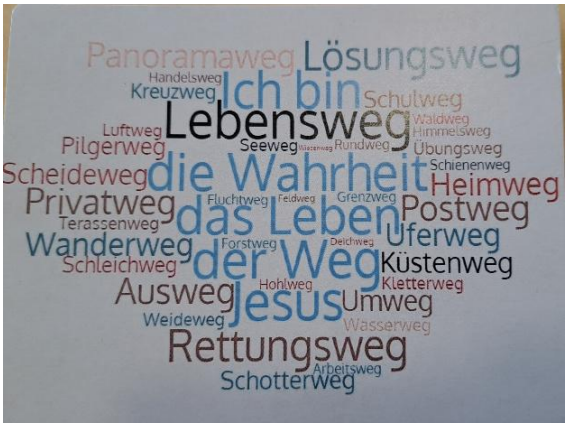
Blickpunkt-online Nr. 151 **26. Juni 2026**

Weg und Wegführung



So ein Navi ist eine tolle Erfindung. Ich verlasse mich darauf, dass ich damit mein Ziel sicher erreiche. Die Navigation wird durch Satelliten unterstützt, jede Baustelle berücksichtigt und Umleitungen werden sofort kundgetan. Ich erreiche mein Ziel, obwohl ich teilweise keine Ahnung vom Weg habe. Das geht so lange gut, wie die Technik funktioniert und die nötige Energie noch im Akku vorhanden ist. Versagen Technik oder Akku, bin ich von einer Minute auf die andere aufgeschmissen, vor allem, wenn ich mich auf völlig unbekanntem Terrain bewege.

Vor wenigen Tagen war ich mit meinem Mann noch auf unserem Pilgerweg unterwegs. Wir hatten viel geplant, schon lange vorher. Die Streckenführung hatten wir auch offline, weil es eben passieren kann, dass die Navigation ausfällt. Auf unserem Weg sind wir gelegentlich weit weg von den Errungenschaften der Technik. Da hilft es nur von vornherein vorzusorgen.

Auch in unserem geistlichen Unterwegssein ist Vorsorge notwendig. Wir brauchen Orientierung und Energie. Im Psalm 119 lesen wir, wie das geht: *„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg“* (Ps 119,105). Orientierung gibt uns also das Wort Gottes. Es hält alles parat, egal in welcher Lebenssituation wir gerade sind. Das Wort Gottes lesen wir in der Bibel. Wir müssen es uns zu eigen machen, es hören, lesen und darüber sprechen. Am „Besten“ gelingt das, wenn wir Gottes Wort mit anderen Menschen, gemeinsam erkunden.

In den Gemeinden, auch im ökumenischen Umfeld, bieten uns unterschiedliche Angebote genau diese Möglichkeit, z. B. Bibel- und Hauskreisen. Die Gelegenheiten, das Wort gemeinsam zu lesen und sich darüber auszutauschen, sind immer wieder spannend - selbst für die, die schon lange eifrige Bibelleser sind. Das macht Lust auf mehr und ich kann nur dazu ermutigen, sich einem Kreis anzuschließen oder einen zu gründen.

Bei Gott finden wir Antworten auf die Fragen des Lebens. Wir müssen nicht plan- und orientierungslos unterwegs sein. Jesus Christus selbst will unser „Navigationssystem“ sein und dabei immer wieder unseren „Akku“ aufladen, denn er spricht:

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, denn durch mich.“ und weiter „ich will euch erquicken.“ (Joh 14,6) und (Lk 11,28)

Herzlich grüßt

Elke Heckmann

Herausgeber: Apostolische Gemeinschaft e.V. / Cantadorstr. 11 / 40211 Düsseldorf
Ressort Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: blickpunkt@apostolisch.de